

Weiterleistungsantrag für einen Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz

Wohngeldnummer / Aktenzeichen 	Eingangsstempel														
Ihre persönlichen Angaben															
1	<table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;"> Familienname </td> <td style="width: 50%;"> Vorname(n) </td> </tr> <tr> <td> Geburtsdatum </td> <td> Staatsangehörigkeit(en) </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers ☐ keine Angabe </td> </tr> <tr> <td> Telefonnummer (freiwillig) </td> <td> E-Mail-Adresse (freiwillig) </td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="background-color: #e0e0e0;"> Nachweis(e): Für Antragsteller/Antragstellerinnen aus Drittstaaten (Nicht-EU-Staaten): Reichen Sie bitte einen Nachweis Ihres Aufenthaltstitels ein. </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Familienstand ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ getrennt lebend ☐ eingetragene Lebenspartnerschaft ☐ geschieden ☐ verwitwet ☐ nichteheliche Lebensgemeinschaft </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Erwerbsstatus ☐ Arbeitnehmer/in ☐ Selbständige/r ☐ Auszubildende/r oder Student/in ☐ Rentner/in oder Pensionär/in ☐ zurzeit arbeitslos ☐ sonstige Nichterwerbsperson </td> </tr> </table>	Familienname 	Vorname(n) 	Geburtsdatum 	Staatsangehörigkeit(en) 	Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers ☐ keine Angabe		Telefonnummer (freiwillig) 	E-Mail-Adresse (freiwillig) 	Nachweis(e): Für Antragsteller/Antragstellerinnen aus Drittstaaten (Nicht-EU-Staaten): Reichen Sie bitte einen Nachweis Ihres Aufenthaltstitels ein.		Familienstand ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ getrennt lebend ☐ eingetragene Lebenspartnerschaft ☐ geschieden ☐ verwitwet ☐ nichteheliche Lebensgemeinschaft		Erwerbsstatus ☐ Arbeitnehmer/in ☐ Selbständige/r ☐ Auszubildende/r oder Student/in ☐ Rentner/in oder Pensionär/in ☐ zurzeit arbeitslos ☐ sonstige Nichterwerbsperson	
Familienname 	Vorname(n) 														
Geburtsdatum 	Staatsangehörigkeit(en) 														
Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers ☐ keine Angabe															
Telefonnummer (freiwillig) 	E-Mail-Adresse (freiwillig) 														
Nachweis(e): Für Antragsteller/Antragstellerinnen aus Drittstaaten (Nicht-EU-Staaten): Reichen Sie bitte einen Nachweis Ihres Aufenthaltstitels ein.															
Familienstand ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ getrennt lebend ☐ eingetragene Lebenspartnerschaft ☐ geschieden ☐ verwitwet ☐ nichteheliche Lebensgemeinschaft															
Erwerbsstatus ☐ Arbeitnehmer/in ☐ Selbständige/r ☐ Auszubildende/r oder Student/in ☐ Rentner/in oder Pensionär/in ☐ zurzeit arbeitslos ☐ sonstige Nichterwerbsperson															
Angaben zum Haushalt															
2	Erfolgte ein Umzug (auch innerhalb des Hauses)? ☐ Nein ☐ Ja Wenn ja, wann? (Datum) 														
Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus:															
<table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;"> Straße </td> <td style="width: 50%;"> Hausnummer </td> </tr> <tr> <td> Postleitzahl </td> <td> Ort </td> </tr> </table>		Straße 	Hausnummer 	Postleitzahl 	Ort 										
Straße 	Hausnummer 														
Postleitzahl 	Ort 														
Nachweis(e): Reichen Sie bitte für den Umzug einen entsprechenden Nachweis ein (zum Beispiel Meldebescheinigung, Mietvertrag).															
3	Aus wie vielen Personen besteht Ihr Haushalt?														
Haushaltsmitglieder:															
	Wichtig zu wissen: Haushaltsmitglieder sind alle Personen, die mit Ihnen zusammen in einer Wohnung leben (Kinder und Erwachsene). Nicht zu Ihrem Haushalt gehören zum Beispiel Mitbewohner/Mitbewohnerinnen in einer Studenten-WG oder Untermieter/Untermieterinnen. Haushaltsmitglieder müssen nicht die gesamte Zeit in der Wohnung wohnen (zum Beispiel, wenn sie wochentags beruflich bedingt woanders sind). Wichtig ist, dass die Wohnung ihr Lebensmittelpunkt ist. Kinder (auch Pflegekinder) zählen auch dann als Haushaltsmitglieder, wenn sie beim anderen Elternteil leben, aber in Ihrem Haushalt zu mindestens 1/3 betreut werden. Falls Sie mehr als ein Kind zu einem etwas geringeren Anteil als 1/3 betreuten, dürfen Sie das jüngste dieser Kinder als Haushaltsmitglieder angeben.														
4	Wohnen noch andere nicht zu Ihrem Haushalt gehörende Personen in der Wohnung (z.B. Untermieter/Untermieterin, Mitbewohner/Mitbewohnerin in einer Wohngemeinschaft)? ☐ Nein ☐ Ja Anzahl der Personen 														
Wenn ja, wer sind diese Personen:															
<table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;"> Familienname </td> <td style="width: 50%;"> Vorname(n) </td> </tr> <tr> <td> Familienname </td> <td> Vorname(n) </td> </tr> <tr> <td> Familienname </td> <td> Vorname(n) </td> </tr> </table>		Familienname 	Vorname(n) 	Familienname 	Vorname(n) 	Familienname 	Vorname(n) 								
Familienname 	Vorname(n) 														
Familienname 	Vorname(n) 														
Familienname 	Vorname(n) 														

Weiterleistungsantrag für einen Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz

5	Erfolgte ein Einzug, ein Auszug, eine Geburt oder ein Todesfall eines Haushaltsmitglieds?	
☐ Nein ☐ Ja		
Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus:		
	☐ Einzug ☐ Auszug ☐ Geburt ☐ Todesfall	Wann (Datum) ▶
	Familienname ▶	Vorname ▶
	Geburtsdatum ▶	Staatsangehörigkeit(en) ▶
	Geschlecht (siehe Frage 1) ▶	Familienstand (siehe Frage 1) ▶
	Erwerbsstatus (siehe Frage 1) ▶	Beziehungsverhältnis (z.B. Partnerschaft) ▶
Angaben zur Belastung		
6	Gesamtbelastung:	Betrag in EUR/Monat ▶
7	Haben Sie Fremdmittel für den Wohnraum aufzubringen?	
☐ Nein ☐ Ja		
Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus:		
Angaben für ein 1. Fremdmittel		
	Zweck des Fremdmittels ▶	Geber/Geberin ▶
	Ursprünglicher Betrag in EUR ▶	Aktueller Restbetrag in EUR ▶
	Betrag für Kapitaldienst in EUR ▶	Ende der Laufzeit ▶
Angaben für ein 2. Fremdmittel		
	Zweck des Fremdmittels ▶	Geber/Geberin ▶
	Ursprünglicher Betrag in EUR ▶	Aktueller Restbetrag in EUR ▶
	Betrag für Kapitaldienst in EUR ▶	Ende der Laufzeit ▶
Angaben für ein 3. Fremdmittel		
	Zweck des Fremdmittels ▶	Geber/Geberin ▶
	Ursprünglicher Betrag in EUR ▶	Aktueller Restbetrag in EUR ▶
	Betrag für Kapitaldienst in EUR ▶	Ende der Laufzeit ▶
	Wichtig zu wissen: Fremdmittel sind Darlehen, gestundete Restkaufgelder und gestundete öffentliche Lasten des Grundstücks (zum Beispiel verrentete Erschließungsbeiträge). Die Fremdmittel müssen für den Grundstückserwerb, den Hauserwerb, den Wohnungserwerb, den Bau des Hauses, die Modernisierung des Hauses / der Wohnung, die nachträgliche Einrichtung / den nachträglichen Ausbau einer dem öffentlichen Verkehr dienenden Verkehrsfläche oder den nachträglichen Anschluss an Versorgungs- und Entwässerungsanlagen bestimmt sein. Darlehen für Instandsetzung oder Instandhaltung sind nicht berücksichtigungsfähig. Zum Kapitaldienst zählen Zinsen, Tilgung und laufende Nebenleistungen. Laufende Nebenleistungen sind beispielsweise laufende Verwaltungskostenbeiträge an den Darlehensgeber / die Darlehensgeberin	
8	Wurde ein Fremdmittel durch ein anderes, zum Beispiel zinsgünstigeres Darlehen ersetzt?	
☐ Nein ☐ Ja		
Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus:		
Rest des ersetzten Fremdmittels im Zeitpunkt der Ersetzung ▶		Betrag in EUR
Leistungen für Zinsen, Tilgung und laufende Nebenleistung im Zeitpunkt der Ersetzung ▶		Betrag in EUR/Monat

Weiterleistungsantrag für einen Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz

	Wichtig zu wissen: Mit Ersetzung ist insbesondere eine Umschuldung gemeint. Eine Ersetzung liegt nicht vor, wenn an die Stelle eines Zwischenfinanzierungsmittels ein Dauerfinanzierungsmittel getreten ist.		
9	Zahlen Sie Beiträge für Personenversicherungen (zum Beispiel Lebensversicherungen) oder einen Bausparvertrag, die für die Rückzahlung von Fremdmitteln zweckgebunden sind?		
☐ Nein ☐ Ja			
Wenn ja, für welches Fremdmittel und in welcher Höhe?			
		Fremdmittel	Betrag in EUR/Monat
		▶	▶
10	Welche weiteren Aufwendungen haben Sie für Ihren Wohnraum? Weitere Aufwendungen wären zum Beispiel die Grundsteuer, Verwaltungskosten an Dritte, Erbbauzinsen, laufende Bürgschaftskosten, Nutzungsentgelt, Kosten der eigenständigen gewerblichen Lieferung von Wärme und Warmwasser ohne Betriebskosten bei Eigentumswohnungen.		
☐ Nein ☐ Ja			
Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus:			
		Art der Aufwendung	Betrag in EUR/Monat
		▶	▶
		Art der Aufwendung	Betrag in EUR/Monat
		▶	▶
		Art der Aufwendung	Betrag in EUR/Monat
		▶	▶
		Art der Aufwendung	Betrag in EUR/Monat
		▶	▶
11	Bekommen Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied Zuschüsse (zum Beispiel Baukindergeld, Aufwendungsbeihilfen, Zins- oder Annuitätzuschüsse) oder andere Leistungen Dritter (zum Beispiel von dem Arbeitgeber / der Arbeitgeberin oder Privatperson) zur Aufbringung der Belastung oder haben Sie diese beantragt?		
☐ Nein ☐ Ja			
Wenn ja, von wem und in welcher Höhe?			
		Von / Beantragt bei	Betrag in EUR/Monat
		▶	▶
12	Verfügt Ihr Wohnraum über (Tief-)Garagen/Stellplätze/Carports?		
☐ Nein ☐ Ja			
Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus:			
Angaben zu (Tief-)Garagen		Angaben zu Stellplätzen(Carports)	
Anzahl		Anzahl	
▶		▶	
Aus einem der vorher genannten Fremdmittel finanziert?		Aus einem der vorher genannten Fremdmittel finanziert?	
☐ Nein ☐ Ja		☐ Nein ☐ Ja	
An andere vermietet?		An andere vermietet?	
☐ Nein ☐ Ja		☐ Nein ☐ Ja	
Wenn ja, wie viele und wie hoch sind die Einnahmen?		Wenn ja, wie viele und wie hoch sind die Einnahmen?	
Anzahl	Betrag in EUR	Anzahl	Betrag in EUR
▶	▶	▶	▶
13	Wird sich die Belastung für den Wohnraum in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen?		
☐ Nein ☐ Ja, verringern ☐ Ja, erhöhen			
Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus:			
		Art der Belastung	Zeitpunkt der Veränderung
		▶	▶
		Grund der Veränderung	zukünftiger Betrag in EUR/Monat
		▶	▶
 Nachweis(e): Reichen Sie bitte zu Angaben der Fragen 7 bis 13 die entsprechenden Nachweise ein.			

Weiterleistungsantrag für einen Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz

Welche Einnahmen haben Sie und Ihre Haushaltsmitglieder?			
	Wichtig zu wissen: Es sind alle Einnahmen (Geld- und Sachleistungen) anzugeben. Machen Sie bitte auch entsprechende Angaben, wenn zu Ihrem Haushalt rechnende Personen keinerlei Einnahmen haben. Beispiele für die im Folgenden abgefragten Turnusangaben sind: monatlich, täglich, jährlich oder einmalig.		
	Nachweis(e): Reichen Sie bitte für alle laufenden und einmaligen Einnahmen die entsprechenden Nachweise ein. Zu den anzugebenden Einnahmen zählen zum Beispiel auch Einkommen aus geringfügiger Beschäftigung (Minijob) oder Zinsen und Kapitalerträge. Geben Sie auch alle Einnahmen an, die Sie voraussichtlich innerhalb der nächsten 12 Monate zusätzlich noch erhalten (z.B. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld). Sie können für diese Einnahmen den Betrag der letzten Auszahlung eintragen. Beruflich veranlasste Kosten, sogenannte Werbungskosten und Aufwendungen für Kinderbetreuungskosten , können bei Nachweis berücksichtigt werden. Weitere Beispiele für Nachweis(e): Verdienstabrechnungen/Verdienstbescheinigung(en) der letzten 12 Monate, Rentenanpassungsmittelteilung, Nachweis über Erfüllung der Grundrentenzeiten, Unterhalt, Arbeitslosengeld, Bürgergeld, Kinderzuschlag, BAföG, BAB, Elterngeld, Kapitalerträge usw. Bei weiteren Einnahmen verwenden Sie bitte ein weiteres Blatt.		
14	Einnahme der Person, für die Wohngeld beantragt wird		
Familienname ▶		Vorname(n) ▶	
1. Art der Einnahme ▶	Brutto in EUR ▶	Turnus ▶	
2. Art der Einnahme ▶	Brutto in EUR ▶	Turnus ▶	
3. Art der Einnahme ▶	Brutto in EUR ▶	Turnus ▶	
Werden von den Einnahmen folgende Abgaben geleistet?			
☐ Steuern ☐ Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung ☐ Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung			
Einnahmen des 1. Haushaltsmitglieds			
Familienname ▶		Vorname(n) ▶	
1. Art der Einnahme ▶	Brutto in EUR ▶	Turnus ▶	
2. Art der Einnahme ▶	Brutto in EUR ▶	Turnus ▶	
3. Art der Einnahme ▶	Brutto in EUR ▶	Turnus ▶	
Werden davon folgende Abgaben geleistet?			
☐ Steuern ☐ Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung ☐ Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung			
Einnahmen des 2. Haushaltsmitglieds			
Familienname ▶		Vorname(n) ▶	
1. Art der Einnahme ▶	Brutto in EUR ▶	Turnus ▶	
2. Art der Einnahme ▶	Brutto in EUR ▶	Turnus ▶	
Werden davon folgende Abgaben geleistet?			
☐ Steuern ☐ Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung ☐ Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung			
Weitere Angaben			
15	Hatten Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied in den letzten 12 Monaten einmalige Einnahmen (z. B. einmalige Unterhaltszahlungen, Rentennachzahlungen, Versicherungsleistungen und Abfindungen) oder sind solche einmaligen Einnahmen in den nächsten 12 Monaten zu erwarten?		
☐ Nein ☐ Ja			
Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus:			
	Familienname ▶		Vorname ▶
	Art der einmaligen Einnahme(n) ▶		
	Datum der Zahlung ▶	Höhe in EUR/Monat ▶	

Weiterleistungsantrag für einen Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz

16	Beziehen Sie oder ein weiteres Haushaltsmitglied eine andere staatliche Leistung (z.B. Bürgergeld -SGB II, Hilfe zum Lebensunterhalt -SGB XII, Berufsausbildungsbeihilfe, BAföG, Unterhaltsvorschuss) oder ist eine solche Leistung beantragt?		
☐ Nein ☐ Ja			
Wenn ja, wer bezieht welche Leistung oder hat eine Leistung beantragt?			
Angaben für eine 1. Person			
	Familienname 	Vorname 	
	Bezeichnung der Leistung 	Höhe in EUR/Monat 	
Angaben für eine 2. Person			
	Familienname 	Vorname 	
	Bezeichnung der Leistung 	Höhe in EUR/Monat 	
17	Werden sich die Einnahmen bei Ihnen und/oder einem anderen Haushaltsmitglied in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen? (z. B. wegen Arbeitsaufnahme, Antrag auf Rente, Sozialhilfe oder Versicherungsleistung)		
☐ Nein ☐ Ja, verringern ☐ Ja, erhöhen			
Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus (Brutto-Einnahmen ggf. geschätzt):			
	Familienname 	Vorname 	
	Einnahmeart 	Zeitpunkt der Veränderung 	
	Grund der Veränderung 	zukünftige Brutto-Einnahmen in EUR/Monat 	
18	Haben Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied einen Anspruch auf Unterhalt, der noch nicht durchgesetzt werden konnte?		
☐ Nein ☐ Ja			
Wenn ja, für welche Person?			
	Familienname 	Vorname 	
19	Werden von Ihnen oder einem Haushaltsmitglied Kinderbetreuungskosten entrichtet?		
☐ Nein ☐ Ja			
Wenn ja, wer zahlt welche Kinderbetreuungskosten in welcher Höhe?			
	Familienname 	Vorname 	
	Art der Kinderbetreuungskosten 	Betreuungskosten in EUR 	
	Bitte klären Sie, ob Sie sich bei Bezug von Wohngeld vom Elternbeitrag befreien lassen können. Wichtig zu wissen: Aufwendungen für Kinderbetreuungskosten sind beispielsweise Aufwendungen für Kinderpflegepersonal (sog. Tagesmütter oder Tagesväter, Kindergärten und Kindertagesstätten). Keine Aufwendungen für Kinderbetreuungskosten sind beispielsweise Schulgeld oder Essensgeld.		
20	Zahlen Sie oder ein weiteres Haushaltsmitglied seit der letzten Antragstellung erstmalig auf Grund einer gesetzlichen Verpflichtung laufend Unterhalt oder hat sich eine laufende Zahlung einer Unterhaltsverpflichtung geändert?		
☐ Nein ☐ Ja			
Wenn ja, geben Sie bitte an, wer Unterhalt zahlt:			
	Familienname 	Vorname 	
Für wen und in welcher Höhe wird Unterhalt gezahlt:			
	Familienname 	Vorname 	
	Geburtsdatum 		
	Beziehungsverhältnis (z.B. Kind) 	Höhe des Unterhalts in EUR/Monat 	

Weiterleistungsantrag für einen Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz

21	Wurde bei Ihnen oder einem weiteren Haushaltsmitglied seit der letzten Antragsstellung - eine Schwerbehinderung mit einem Grad der Behinderung von 100 oder - von unter 100 bei Pflegebedürftigkeit und gleichzeitiger häuslicher oder teilstationärer Pflege oder Kurzzeitpflege (§14 SGB XI) festgestellt?	
	☐ Nein ☐ Ja	
	Wenn ja, welche Person:	
	Familienname 	Vorname
	Schwerbehinderung (Grad der Behinderung) 	Pflegegrad
	sofern zutreffend: Art der Pflege (z.B. häuslich, teilstationär, Kurzzeitpflege) 	
22	Haben sich seit der letzten Antragstellung bei Ihnen und/oder einem anderen Haushaltsmitglied die Vermögensverhältnisse geändert und wird ein Gesamtvermögen von 60.000 EUR für Sie plus 30.000 EUR pro weiterem Haushaltsmitglied überschritten?	
	☐ Nein ☐ Ja	
		Höhe des Vermögens in EUR (circa)
	Wichtig zu wissen: Die Summe der Vermögenswerte ergibt sich aus Immobilien, Grundbesitz (auch im Ausland), Geldvermögen, Forderungen und sonstige Rechte, Wertgegenstände, bewegliche Sachen (zum Beispiel Auto, Schmuck), sonstige Vermögenswerte (zum Beispiel: Bausparvertrag, Lebensversicherung).	
	Nachweis(e): Haben Sie Fragen in den Ziffern 15 – 22 mit Ja beantwortet, reichen Sie bitte einen entsprechenden Nachweis ein. Bei weiteren Personen verwenden Sie bitte ein weiteres Blatt.	
23	Hat sich Ihre Bankverbindung für die Überweisung des Wohngeldes geändert?	
	☐ Nein ☐ Ja	
	Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus:	
	Name (Empfängerin / Empfänger) 	Vorname (Empfängerin / Empfänger)
	Bank 	IBAN
Wichtige Hinweise		
- Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass alle Angaben in diesem Antrag, insbesondere zu den Einnahmen der Haushaltsmitglieder, richtig und vollständig sind. Sie müssen der Wohngeldbehörde alle Änderungen zum Antrag mitteilen, die Ihnen nach Antragstellung bekannt werden (z.B., wenn Sie umziehen, Haushaltsmitglieder ausziehen oder sich deren oder Ihre Einnahmen ändern). - Ihre Angaben werden mit anderen Behörden abgeglichen (z.B. ob es noch Einkünfte aus einem Minijob gibt, ob ein Haushaltsmitglied Bürgergeld erhält, ob Sie und Ihre Haushaltsmitglieder in der Wohnung gemeldet sind). - Wenn Ihre Angaben falsch sind, Angaben verschwiegen wurden oder Änderungen nicht mitgeteilt werden, können Sie damit eine Ordnungswidrigkeit (Geldbuße bis zu 2.000 EUR) oder sogar eine Straftat (z.B. Betrug) begehen. - Ihre Daten werden automatisiert verarbeitet und auch anonymisiert für die Wohngeldstatistik verwendet. - Kontoauszüge können hinsichtlich höchstpersönlicher Zwecke der Überweisung geschwärzt werden (zum Beispiel: Zahlungen an politische Parteien, Gewerkschaften und Religionsgemeinschaften), aber nicht hinsichtlich des Betrags. - Bitte lesen Sie die Hinweise zum Datenschutz durch.		
24	☐ Ich bin damit einverstanden, dass meine eingereichten Kontoauszüge zu den Akten genommen werden.	
Hiermit bestätige ich, dass ich die oben ausgeführten wichtigen Hinweise zur Kenntnis genommen habe.		
Unterschrift der antragstellenden Person 		Unterschrift des/ der Bevollmächtigter/Bevollmächtigte bzw. gesetzlicher Vertreter / gesetzliche Vertreterin
Ort, Datum 		Ort, Datum
	Nachweis(e): Wird der Antrag von einem Betreuer / einer Betreuerin oder einem Bevollmächtigten / einer Bevollmächtigten unterschrieben, reichen Sie bitte eine Betreuungsurkunde oder Vollmacht, sofern diese noch nicht vorliegt, ein	

Anlage zum Antrag auf Wohngeld

Zusätzliche Erklärung zum Antrag auf Wohngeld (Bitte vollständig ausfüllen)

**Bitte geben Sie die Zinsen aus dem letzten Jahr an und geben in der untersten Zeile eine Prognose über die voraussichtlichen Zinsen in dem laufenden Jahr an.
Alle angegebenen Einnahmen sind durch Belege nachzuweisen!**

1. Zusätzliche Einnahmen des Antragstellers bzw. der sonstigen zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder		
- <u>aus Kapitalvermögen im letzten Jahr, z.B.</u>		
		Betrag (EUR)
Dividenden aus Fondsanteile	☐ Ja	☐ Nein
Zinsen aus Spareinlagen	☐ Ja	☐ Nein
Zinsen aus Prämienparvertrag	☐ Ja	☐ Nein
Zinsen Bausparvertrag (Abschlussdatum)	☐ Ja	☐ Nein
andere Einnahmen (Art:)	☐ Ja	☐ Nein
- aus einem Handel (z.B. Flohmarktverkäufe)	☐ Ja	☐ Nein
- aus Heimarbeit	☐ Ja	☐ Nein
- Trinkgelder	☐ Ja	☐ Nein
- aus einer Nebenbeschäftigung	☐ Ja	☐ Nein
- aus Vermietung oder Verpachtung	☐ Ja	☐ Nein
- Ausbildungs- und Erziehungsbeihilfen	☐ Ja	☐ Nein
- Gutschriften aus Genossenschaftsanteilen	☐ Ja	☐ Nein

Bitte geben Sie eine Prognose über die voraussichtlichen Zinsen in diesem Jahr an:

€

Anhand dieser Prognose werden die Zinsen beim Wohngeld berechnet und vorläufig beschieden.

2. **Haben Sie eine private Lebens- , Renten- oder Unfallversicherung?**

☐ Ja. Bitte fügen Sie die Versicherungspolice(n) bei.

☐ Liegt bereits vor.

☐ Nein.

Alle Änderungen in den Einkommensverhältnissen, die bis zur Erteilung des Bescheides eintreten, werden unverzüglich angegeben.

Bitte reichen Sie in Kopie folgende Unterlagen bei der Wohngeldstelle der Stadt Rösrath ein.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Frau Hegde Tel.: 802213



Einkommen:

- ☐ bei Arbeitnehmern: Verdienstbescheinigung aus nichtselbstständiger Arbeit aller im Haushalt lebenden Personen bzw. Nachweis über Lohnersatzleistungen (Krankengeld usw.)
- ☐ Verdienstabrechnungen der letzten ____ Monate + Dezember des Vorjahres oder ab _____
- ☐ bei Rentnern: Altersrente, Erwerbsunfähigkeitsrente, Hinterbliebenenrente, Werks-/ Betriebsrente, Pension
- ☐ bei Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit/Gewerbe ► Einkommenssteuerbescheid/Gewinn- und Verlustrechnung mit Angabe über Privatentnahmen und -einlagen/ Prognose über den voraussichtlichen Gewinn
- ☐ Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung (Einkommenssteuerbescheid)
- ☐ Sparverträge/Sparbücher, sonstige Zinseinnahmen
- ☐ Unterhaltsleistungen: Nachweis über den Empfang (Kontoauszug) und Bescheid
- ☐ Bescheid / Ablehnung über Leistungen der Arbeitsagentur (Arbeitslosengeld I oder II/Unterhaltsgeld usw.)
- ☐ Bescheid und/oder Kontoauszug über den Erhalt von Krankengeld
- ☐ Nachweis über den Erhalt von Kindergeld / ggf. Kinderzuschlag
- ☐ Bescheid über Mutterschaftsgeld / Elterngeld
- ☐ Bescheid / Ablehnung über Ausbildungsförderung (BAföG) / Berufsausbildungsbeihilfe (Arbeitsagentur)

Ausgaben:

- ☐ private Sozialversicherung (Kranken- / Lebens- / Pflegeversicherung) / Versicherungsvertrag / Nachweis über Zahlung der Beiträge (Kontoauszug)
- ☐ Erklärung über Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen / Nachweis über die Zahlung der Unterhaltsverpflichtung (Kontoauszug) und / oder Gerichtsurteil
- ☐ Nachweis über Kinderbetreuungskosten (Kontoauszüge und/oder Bescheid)

Angaben zur Miete bzw. Hauslasten:

- ☐ Mietvertrag
- ☐ Bescheinigung des Vermieters (Vordruck der Wohngeldstelle)
- ☐ Mietquittungen der letzten 3 Monate als Bankauszug oder Eintrag ins Mietbuch
- ☐ Mietquittung über die 1. Mietzahlung als Bankauszug
- ☐ letzte Nebenkostenabrechnung/Abrechnung der Heiz- und Warmwasserkosten
- ☐ Kaufvertrag bei Eigenheim/Eigentumswohnung mit Wohnflächenberechnung
- ☐ Abgabenbescheid der Gemeinde (Grundsteuer Messbetrag B) / Verwaltungskosten an Dritte
- ☐ Bescheinigung über die Aufnahme von Fremdmitteln (vom Kreditinstitut oder der WFA auszufüllen) oder Darlehensvertrag mit letztem Darlehensauszug über die jährlichen Leistungen
- ☐ letzte Leistungsanforderung WFA Münster (mit Zahlungsbeleg) / Vertrag
- ☐ letzter Zahlungsbeleg über Zins- und Tilgungsleistung (Kontoauszug)
- ☐ Grundbuchauszug

Sonstiges:

- ☐ Schulbescheinigung bei Kindern über 15 Jahren bzw. Studiennachweis bei Studenten
- ☐ Negativbescheinigung der Wohngeldstelle des vorherigen Wohnortes
- ☐ Schwerbehindertenausweis / Bescheid über Pflegegrad
- ☐ Einkommenssteuerbescheid vom letzten Steuerjahr
- ☐ Arbeits- / Ausbildungsvertrag von _____
- ☐ Reisepass
- ☐ _____